

21 Oaks Market Talk

Market Update – Digitale Assets im Stresstest

Liebe Leser:innen,

der Kryptomarkt befindet sich seit Oktober 2025 in einer ausgeprägten Korrekturphase, die nun Anfang Juni 2026 in einem Sell-off mündete. Bitcoin fiel am 5. Juni zeitweise unter die Marke von 60.000 US-Dollar und verlor damit mehr als 50 % gegenüber dem Allzeithoch von über 126.000 US-Dollar aus dem Herbst 2025. Innerhalb weniger Tage verzeichnete der Kryptomarkt einen Rückgang der Marktkapitalisierung von rund 200 Milliarden US-Dollar.

Aus unserer Sicht lässt sich dieser Einbruch nicht auf einen einzelnen Auslöser reduzieren. Vielmehr beobachten wir eine Konvergenz mehrerer fundamentaler Belastungsfaktoren, die sich gegenseitig verstärken und eine klassische Liquiditäts- und Vertrauensspirale ausgelöst haben.

MARKTLAGE AUF EINEN BLICK

- Bitcoin-Kurs (5. Juni 2026): ca. 61.000 USD
- Allzeithoch Bitcoin (Oktober 2025): über 126.000 USD
- Kursrückgang seit ATH: ca. -52 %
- Liquidationen (innerhalb 24h; 5. Juni 2026): 1,57 Mrd. USD
- ETF-Nettoabflüsse (Mai 2026): 2,30 Mrd. USD
- Verlust an Gesamtmarktkapitalisierung (5 Tage): ca. 200 Mrd. USD

I. MAKROÖKONOMISCHES UMFELD

Der jüngste Abverkauf wurde zunächst durch makroökonomische Faktoren ausgelöst. Besonders bemerkenswert ist dabei, dass der Markt sowohl auf schwache als auch auf starke US-Arbeitsmarktdaten negativ reagierte. Ein Zeichen für die derzeit hohe Fragilität von Bitcoin & Co. als Risikoassets.

Schwache Daten: Rezessionsängste

Bereits im März 2026 verfehlten die US-Non-Farm Payrolls mit -92.000 Stellen die Konsenserwartung von +58.000 deutlich. Die Folge war ein klassischer Risk-Off-Modus. Kapital floss aus risikobehafteten Anlagen in vermeintlich sichere Häfen wie Gold oder US-Staatsanleihen.

Starke Daten: Zinsängste

21 Oaks Capital GmbH
Breite Straße 22
D-40213 Düsseldorf

+49 (0)211 54215240
info@21-oaks.com
www.21-oaks.com

Geschäftsführer: Edgar Heimbach
Amtsgericht Düsseldorf, HRB 98023
USt-Id-Nr.: DE355967929

Der "21 Oaks Market Talk" wird herausgegeben von der 21 Oaks Capital GmbH und hat keinerlei konkreten Bezug zu Finanzprodukten der Gesellschaft.

Die 21 Oaks Capital GmbH erbringt ihre Dienstleistungen in der Anlagevermittlung von und der Anlageberatung in Finanzinstrumenten im Sinne des § 2 Abs. 2 Nr. 3 und Nr. 4 des Wertpapierinstitutsgesetzes („WpIG“) als vertraglich gebundene Vermittlerin ausschließlich für Rechnung und unter der Haftung der AHP Capital Management GmbH, Weißfrauenstraße 12-16, 60311 Frankfurt am Main.

Anfang Juni sorgten dagegen überraschend robuste Arbeitsmarktdaten für neuen Verkaufsdruck. Der Markt interpretiert die Stärke der US-Wirtschaft inzwischen als Signal dafür, dass die Federal Reserve ihren restriktiven Kurs länger beibehalten dürfte. Erwartete Zinssenkungen wurden erneut nach hinten verschoben.

Fazit

Digitale Vermögenswerte handeln derzeit wie hoch korrelierte Risikoassets. Sie reagieren sowohl auf wirtschaftliche Schwäche (Rezessionsangst) als auch auf wirtschaftliche Stärke (Zinsangst). Ein klassisches Zeichen institutioneller Reifung, aber auch struktureller Anfälligkeit.

II.ETF-ABFLÜSSE

Die Zulassung der Spot-Bitcoin-ETFs Anfang 2024 galt als Meilenstein für die institutionelle Akzeptanz digitaler Vermögenswerte. Im aktuellen Umfeld zeigt sich jedoch auch die Kehrseite dieser Entwicklung: Große institutionelle Anleger können Kapital heute deutlich schneller und effizienter aus dem Markt abziehen.

Im Mai 2026 verzeichneten die Bitcoin-ETFs Nettoabflüsse von rund 2,30 Milliarden US-Dollar, der höchste monatliche Kapitalabzug des laufenden Jahres. Innerhalb eines Zeitfensters von lediglich 48 Stunden flossen mehr als 800 Millionen US-Dollar ab.

Fazit

Die ETF-Struktur hat Bitcoin stärker in traditionelle Liquiditätszyklen integriert. In Stressphasen wirken institutionelle Mittelabflüsse dadurch unmittelbar preisverstärkend.

III.LIQUIDATIONSKASKADEN

Der Sell-off vom 5. Juni offenbart die derzeit geringe Markttiefe im Kryptosektor. Bereits die ersten größeren Verkaufsaufträge lösten eine Kettenreaktion automatisierter Zwangsliquidationen aus.

Datenlage

- Liquidierte Positionen (innerhalb 24h): 263.429 Trades
- Liquidationsvolumen (innerhalb 24h): 1,624 Mrd. USD
- Liquidationsvolumen (3. Juni 2026): über 1,1 Mrd. USD
- Bitcoin-Kursrückgang innerhalb von 5 Tagen: ca. -20 %

Fazit

In einem Markt mit reduzierter Liquidität reichen bereits moderate Verkaufswellen aus, um erhebliche Kursbewegungen auszulösen. Die institutionelle Marktteilnahme, die ursprünglich stabilisierend wirken sollte, fungierte in dieser Phase als zusätzlicher Beschleuniger.

21 Oaks Capital GmbH
Breite Str. 22
D-40213 Düsseldorf

+49 (0)211 54215240
info@21-oaks.com
www.21-oaks.com

Geschäftsführer: Edgar Heimbach
Amtsgericht Düsseldorf, HRB 98023
USt-Id-Nr.: DE355967929

Der "21 Oaks Tokenomics" wird herausgegeben von der 21 Oaks Capital GmbH und hat keinerlei konkreten Bezug zu Finanzprodukten der Gesellschaft.

Die 21 Oaks Capital GmbH erbringt ihre Dienstleistungen in der Anlagevermittlung von und der Anlageberatung in Finanzinstrumenten im Sinne des § 2 Abs. 2 Nr. 3 und Nr. 4 des Wertpapierinstitutsgesetzes („WpIG“) als vertraglich gebundene Vermittlerin ausschließlich für Rechnung und unter der Haftung der AHP Capital Management GmbH, Weißfrauenstraße 12-16, 60311 Frankfurt am Main.

IV.IPO-LIQUIDITÄTSSOG

Aus unserer Sicht wird ein weiterer Faktor bislang unterschätzt: die enorme Kapitalbindung durch die größten Technologie-Börsengänge der jüngeren Geschichte.

Mit SpaceX, OpenAI und Anthropic stehen potenzielle IPOs im Raum, deren kumuliertes Emissionsvolumen auf über 200 Milliarden US-Dollar geschätzt wird. (Zum Vergleich: Der gesamte US-IPO-Markt erreichte im Jahr 2025 lediglich rund 45 Milliarden US-Dollar.)

Allein der erwartete Börsengang von SpaceX soll ein Volumen von rund 75 Milliarden US-Dollar bei einer Bewertung von etwa 1,75 Billionen US-Dollar erreichen.

Warum belastet das Bitcoin & Co.?

Digitale Vermögenswerte übernehmen in diesem Umfeld zunehmend die Rolle einer flexibel verfügbaren Liquiditätsreserve. Aufgrund ihrer hohen Liquidität und der jederzeitigen Handelbarkeit nutzen institutionelle Investoren insbesondere Bitcoin verstärkt, um kurzfristig Kapital für große IPO-Allokationen freizusetzen.

Fazit

Die erwartete SpaceX-Preisfestsetzung am 11. Juni 2026 sowie der Handelsstart am 12. Juni könnten kurzfristig weiteren Verkaufsdruck ausüben.

V.ZYKLUSPOSITION

Die aktuellen Belastungsfaktoren treffen zudem auf eine historisch anfällige Marktphase. Das Jahr 2026 entspricht innerhalb des klassischen vierjährigen Bitcoin-Halving-Zyklus typischerweise einer schwächeren Konsolidierungsperiode nach dem vorherigen Bullenmarkt.

Historische Parallelen zu früheren Post-Halving-Korrekturen sind erkennbar. Entsprechend interpretieren viele Marktteilnehmer die aktuelle Entwicklung weniger als strukturellen Bruch, sondern vielmehr als tiefen Reset innerhalb eines langfristig intakten Zyklus.

VI.POSITIONIERUNG & AUSBLICK

Kurzfristig (0–3 Monate): Defensive Haltung

- Untergewichtung von Kryptoassets, solange die 60.000-Dollar-Marke nicht nachhaltig stabilisiert wird
- Kein aggressiver antizyklischer Positionsaufbau vor dem SpaceX-IPO
- Beobachtung der ETF-Flows als Frühindikator institutioneller Rückkehr
- Erhöhte Aufmerksamkeit gegenüber geopolitischen Risiken, insbesondere im Umfeld des Persischen Golfs

21 Oaks Capital GmbH
Breite Str. 22
D-40213 Düsseldorf

+49 (0)211 54215240
info@21-oaks.com
www.21-oaks.com

Geschäftsführer: Edgar Heimbach
Amtsgericht Düsseldorf, HRB 98023
USt-Id-Nr.: DE355967929

Der "21 Oaks Tokenomics" wird herausgegeben von der 21 Oaks Capital GmbH und hat keinerlei konkreten Bezug zu Finanzprodukten der Gesellschaft.

Die 21 Oaks Capital GmbH erbringt ihre Dienstleistungen in der Anlagevermittlung von und der Anlageberatung in Finanzinstrumenten im Sinne des § 2 Abs. 2 Nr. 3 und Nr. 4 des Wertpapierinstitutsgesetzes („WpIG“) als vertraglich gebundene Vermittlerin ausschließlich für Rechnung und unter der Haftung der AHP Capital Management GmbH, Weißfrauenstraße 12-16, 60311 Frankfurt am Main.

Mittelfristig (3–12 Monate): Selektiv opportunistisch

- Nach Abschluss der großen IPO-Absorptionsphase dürfte Kapital sukzessive in den Kryptomarkt zurückfließen
- Langfristige Fundamentaldaten bleiben aus unserer Sicht intakt: institutionelle Adoption steigt weiter, regulatorische Klarheit nimmt zu
- Die globale Stablecoin-Marktkapitalisierung liegt inzwischen bei rund 320 Milliarden US-Dollar und wuchs gegenüber dem Vorjahr um etwa 60 %
- Regulatorische Entwicklungen wie MiCA und der GENIUS Act schaffen zunehmend Planungssicherheit für institutionelle Marktteilnehmer
- Krypto-gebundene Zahlungskarten erreichten zuletzt ein Rekordtransaktionsvolumen von 7,8 Milliarden US-Dollar
- Selektive Wiedereinstiege erscheinen aus unserer Sicht nach technischer Stabilisierung und rückläufigem Verkaufsdruck sinnvoll

VII.SCHLUSSFOLGERUNG

Die aktuelle Schwächephase des Kryptomarktes stellt aus unserer Sicht keinen fundamentalen Bruch der langfristigen Investmentthese digitaler Vermögenswerte dar. Vielmehr handelt es sich um die Folge einer temporären Kombination makroökonomischer, struktureller, geopolitischer und zyklischer Belastungsfaktoren.

Historisch betrachtet entstehen die interessantesten langfristigen Opportunitäten häufig genau in solchen Phasen extremer Unsicherheit. Entscheidend bleibt jedoch ein disziplinierter Umgang mit Risiko, Liquidität und Timing.

Herzliche Grüße,
Ihr Team von 21 Oaks Capital

Hinweis: Dieser Marktkommentar dient ausschließlich zu Informationszwecken und stellt keine Anlageberatung, Finanzberatung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder Kryptowährungen dar. Die enthaltenen Informationen basieren auf öffentlich verfügbaren Quellen, die wir für zuverlässig erachten; eine Garantie für deren Richtigkeit oder Vollständigkeit kann nicht übernommen werden. Vergangene Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Kryptowährungen sind hochvolatile Anlagen mit erhöhtem Verlustrisiko.

21 Oaks Capital GmbH
Breite Str. 22
D-40213 Düsseldorf

+49 (0)211 54215240
info@21-oaks.com
www.21-oaks.com

Geschäftsführer: Edgar Heimbach
Amtsgericht Düsseldorf, HRB 98023
USt-Id-Nr.: DE355967929

Der "21 Oaks Tokenomics" wird herausgegeben von der 21 Oaks Capital GmbH und hat keinerlei konkreten Bezug zu Finanzprodukten der Gesellschaft.

Die 21 Oaks Capital GmbH erbringt ihre Dienstleistungen in der Anlagevermittlung von und der Anlageberatung in Finanzinstrumenten im Sinne des § 2 Abs. 2 Nr. 3 und Nr. 4 des Wertpapierinstitutsgesetzes („WpIG“) als vertraglich gebundene Vermittlerin ausschließlich für Rechnung und unter der Haftung der AHP Capital Management GmbH, Weißfrauenstraße 12-16, 60311 Frankfurt am Main.